



Schulkonferenz (SK) Nr. 1 vom 29.09..2020

Beginn: 16.20 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Anwesenheit:

Herr Mühlbach (Schulleiter), Herr Koch (Grundstufenleiter)

SV: Dilara Temel, Mustafa Can Bahadir, Zahide Gemici, Svenja Bröcke, Maryam Paschke (beratend), Selin Asli Caglar (beratend)

GEV: Uwe Berlo, Sven Eisenkolb, Gülcin Güven, Frank Müllers, Wiebke Wichmann, Annika Labrenz

Vertreter Pädag. Personal: Dr. Stefan Loyen, Cihan Mutlu, Oliver Tempel

Gäste: Anthony Krause (zur Vorstellung des Antrags BEGA-Schule)

Protokoll: Hr. Tempel

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung
2. Berichte, u.a. aus der Schulleitung
3. Schulorganisation und Schulgestaltung - diverse Anträge
 - Externes Mitglied der Schulkonferenz nach § 77 (1) 5. (Hr. Mühlbach) hier anschließend: Wahl
 - **Antrag Nr.1:** Zulassung von Stellvertreter*innen als Gäste (Hr. Berlo)
 - **Antrag Nr.2:** Aufnahme der Werkstätten in das Schulprogramm (Fr. Bohm)
 - **Antrag Nr.3:** Neubau für Grundschulbedarfe (Hr. Müllers)
 - **Antrag Nr.4:** Bewerbung als Bega-Schule (Hr. Krause, Hr. Mühlbach) - weitere neu eingebrachte Anträge:
 - **Antrag Nr. 5:** Studientage
 - **Antrag Nr. 6:** Antrag Schulversuch Hybrider Unterricht
 - Bestätigung: Bauausschuss und Mittagssessensausschuss
4. Beratung und ggf. Entscheidung zu möglichen Änderungen für die Festlegungen der Kriterien für den Fall der Übernachtung der Sek I.
5. Film-Projekt (Idee: Hr. Eisenkolb, Hr. Müllers)
6. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Der Schulleiter Herr Mühlbach begrüßt die Anwesenden. Er betont, dass die neue Gemeinschaftsschule mit ihrer Langform von 1-13 eine der wenigen solcher Schulen in Berlin/Deutschland ist, im Sinne gleicher Bildungschancen die gerechteste und hofft auf eine positive Entwicklung der neuen Schule.

- Es folgt eine Vorstellungsrunde der Anwesenden.
- Die Einladung ist allen Mitgliedern der Schulkonferenz fristgerecht zugegangen.
- Es wird die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt. Es fehlt ein*e Vertreter*in der Gesamtkonferenz der Pädagog*innen. Die Schüler*innenvertreterin aus der 5. Klasse kommt zu 16.30 Uhr. 12 von 13 Personen sind anwesend.
- Das externe Mitglied muss erst noch durch Wahl bestimmt werden und ist deshalb in dieser Sitzung noch nicht dabei. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

Zu TOP 2: Berichte aus der Schulleitung

Der SL berichtet aus der Schulleitung und über die Entwicklungen seit dem Schulstart.

- Das Baugeschehen am Standort Gneisenaustraße schreitet positiv voran. Haus F ist allerdings wegen Bautätigkeiten wieder für ca. 6 Wochen geschlossen.
- Herr Koch, Leiter der Grundstufe, berichtet von der gemeinsamen Begehung n der Freiligrath-Schule des Bausschusses mit Grünflächen- und Straßenverkehrsamt für die Hoferweiterung. Parklets, Pflanzkübel sollen straßenseitig für mehr geschützte Pausenfläche sorgen.
- Ein gemeinsames Technik-Team der Schule tagt gemeinsam unter der Leitung von Herrn Liermann (Mittelstufenkoordinator).
- Einmal die Woche findet eine Verwaltungssitzung statt, die das Verwaltungshandeln koordiniert.
- Die Öffentlichkeitsarbeit unserer neuen Schulform nimmt Fahrt auf. Um die Sichtbarkeit der Schule zu erhöhen, werden an den Laternen zur Gneisenaustraße hin Fahnen mit dem derzeitigen Logo der Schule angebracht.
- Der SL wünscht aufgrund von wiederholtem Vandalismus eine Thematisierung auf der nächsten SV-Sitzung.
- Web Untis als Handy-App wird durch Herrn Loyen über seine Klasse als Pilot in der Schule eingeführt. Dieses Online-Tool basiert auf dem Stundenplanprogramm Untis und ermöglicht den SuS und Eltern sich zeitnah über Vertretungen und Ausfall von Unterricht zu informieren.
- Corona beschäftigt alle Bereich von Schule. In Anbetracht der kälteren Jahreszeit sind die SuS aufgefordert, sich warme Sachen mitzubringen, da starkes Lüften und Stoßlüften weiterhin notwendig ist und dies die Raumtemperatur absenkt. Auf Nachfrage betonte der SL, dass die Maßnahmen des Schulsenats auf den generellen Anti-Corona-Bestimmungen des Landes Berlin fußen und bei Bedarf angepasst werden. Es gilt der Musterhygieneplan. Seit kurzem gibt es bei der Senatorin einen Hygienebeirat, der aktuelle Einschätzungen der Corona-Lage vornimmt.
- Information über eine Anfechtung der Wahl der GK-Vertreter*innen zur Schulkonferenz. Hintergrund war u.a. die gewünschte Wahl der Erzieher*innen



in die SK. Der SL erläutert, dass die rechtlichen Möglichkeiten gänzlich ausgeschöpft wurden, die Wahl von Kandidatinnen dieser Berufsgruppe sogar explizit vor der Wahl durch die SL vorgeschlagen wurde, letztlich aber eine freie Wahl durch die Gesamtheit aller Pädagogen stattgefunden hat. Der Schulleiter hat die Anfechtung in allen Punkten vom Rechtsreferat der Senatsverwaltung überprüfen lassen, mit dem Ergebnis, dass die Wahlen im Ganzen gültig sind und die „Anfechtung in allen Punkten unbegründet“ ist. Das gesamte Kollegium wurde diesbezüglich informiert.

Zu TOP 3: Schulorganisation und Schulgestaltung

Wahl des externen Mitglieds. Hier wurde folgender Kompromiss gefunden, der mit den beiden bisherigen Mitglieder der Grund- und Mittelstufe, Frau Vordenbäumen und Frau Buttgerit, im Vorfeld vereinbart wurde. Beide teilen sich die zweijährige Amtszeit. Die erste Amtszeit wird auf ausdrücklichen Wunsch und Vorschlag hin von Frau Vordenbäumen übernommen. Im Vorwege wird besprochen, dass sich die SK für die Dauer der ersten Amtszeit Frau Buttgerit als Stellvertreterin wünscht.

Abgestimmt wurde einzeln über die beiden externen Mitglieder:

Vertreterin in der SK Frau Vordenbäumen: 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Stellvertreterin: Frau Buttgerit: 09 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Es folgen Abstimmungen über Anträge:

- **Antrag Nr. 1: Zulassung von Stellvertreter*innen als Gäste** (Uwe Berlo)

Der vorliegende Antrag wird gekürzt auf folgende Vorlage:

*Die Stellvertreter*innen in der Schulkonferenz werden zu allen Sitzungen der SK als Gäste zugelassen, sofern nicht zwingende Vorschriften die Sitzung der SK „nicht öffentlich“ machen.*

Der Antrag **wird angenommen** (8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen).

Der zweite Teil des Antrags, welcher inhaltlich vorlegt, dass SK-Mitglieder und Stellvertretende Mitglieder Einladungen und Protokolle erhalten sowie Protokolle der SK allen Eltern zugänglich gemacht werden, benötigt keinen Beschluss. Die SL sagt zu, dass die Protokolle der SK online / auf der Schulwebsite zugänglich gemacht werden.

- **Antrag Nr. 2:** Der bereits von Frau Bohm in der GK vom 10.03.20 gestellte und dort verabschiedete **Antrag zur Aufnahme der Werkstätten in das Schulprogramm** wurde mit seiner Begründung verlesen.

Die GK möge beschließen, die Holzwerkstatt, Metall-, Elektrotechnikwerkstatt, die Textilwerkstatt sowie die Lehrküche explizit in das Schulprogramm aufzunehmen.

Der Antrag **wird von der SK einstimmig mit 12 Ja-Stimmen angenommen.**

- **Antrag Nr. 3:** (von Frank Müllers, Uwe Berlo, Sven Eisenkolb): Die Beschlussvorlage wird nach längerer Diskussion nach Sinn und Zweck und auf folgenden Antrag modifiziert:

I.

Der Neubau der Primarstufe der Lina-Morgenstern-Gemeinschaftsschule am Standort der ehemaligen Lenau-Grundschule ist den Zwecken und Bedarfen eines Primarbereichs mit gebundenem Ganztage einer Gemeinschaftsschule auf der Basis grundschulpädagogischer Anforderungen gewidmet (ausgenommen Sportstätten). Bezirk, Schulamt, Steuerungsgruppe und Bauausschuss sind aufgefordert, dies bei allen ihren Entscheidungen zu berücksichtigen.

Der Antrag wird angenommen. 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

- II. Nach der Begründung und kontroverser Diskussion wird in der Folge abgestimmt:

Schul- und Bezirksamt werden gebeten, in der nächsten Schulkonferenz den Stand der Planung des zukünftigen Einschulungsbereichs der Lina-Morgenstern-Gemeinschaftsschule vorzustellen und vorab die folgenden Informationen zu geben:

- SuS Entwicklungsprognose für die nächsten 5 Jahre im Einzugsbereich der Lenau-Grundschule

- SuS Entwicklungsprognose für die nächsten 5 Jahre im geplanten Einzugsbereich der Lina-Morgenstern-Gemeinschaftsschule.

Wir bitten um Erläuterung,

- inwieweit §5 Abs. 3 letzter Satz GrundSVO i.Vb mit § 56 Abs.1 Satz 2 sowie Abs. 6 letzter Zeilen-Absatz SchulG bei der bisherigen Planung der Zügigkeit der Gemeinschaftsschule berücksichtigt wurde. Aus dem laufenden Schuljahr liegen hier ja erste statistische Zahlen für die Zahl der Einschulungen und Anmeldungen zur 7 vor.

- Welche Vorplanung im Bezirk hinsichtlich der zukünftigen (kurz- sowie mittel- und langfristigen) Zügigkeit der Schule bestehen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen

- Antrag Nr. 4: Bewerbung der LMG als Bega-Schule (Hr. Krause & Hr. Mühlbach) (Begabungsförderungsprogramm)

Der Lehrer Anthony Krause stellt das Bega-Programm vor und bittet die SK möge beschließen:

Beschluss der Schulkonferenz, einer Bewerbung zum 06.10.20 als Bega-Schule zuzustimmen.

Das Programm sieht Kurse und Projekte zur Begabungsförderung in den fünften und sechsten Klassen der Grundstufe sowie in der Mittel- und Oberstufe vor. Diese sind jahrgangs- und schulübergreifend angelegt. Eine Kooperation mit anderen Institutionen ist vorgesehen. Ein hohes Interesse der SuS ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Schule wird bei erfolgreicher Bewerbung dafür mit 35.000 € ausgestattet.

Dem Antrag wurde mit 12 Ja-Stimmen einstimmig stattgegeben.

- Antrag Nr. 5: Studientage in diesem Schuljahr – Schul-Hospitationen

Der SL erläutert die Beschlussvorlage:

Um die Schulentwicklung der neuen gemeinsamen Schulform voranzubringen, sind auch Hospitationen an anderen Bildungseinrichtungen in Rahmen von Studientagen vorgesehen. Diese bedürfen der Zustimmung durch die Schulkonferenz, um die hiermit gebeten wird.

Zudem wird hier gewünscht, dass nach Möglichkeit auch die Eltern adäquat mit eingebunden werden. **Die Zustimmung erfolgte mit 12 Ja- Stimmen einstimmig.**

- Antrag Nr. 6: Antrag zum geplanten Schulversuch „Hybrider Unterricht als „Normalbetrieb“ (02K02, 02K04, 02Y06) durch den Schulleiter

Antrag Hybrider Unterricht als „Normalbetrieb“

Herr Mühlbach stellt die Idee und den Antrag auf Realisierung eines Schulversuchs zum „Hybriden Unterricht“ vor, der von der Lina-Morgenstern-Schule gemeinsam mit der Carl-von-Ossietzky-Schule und dem Leibnitz-Gymnasiums gestartet werden soll. Hierzu bedarf es der Zustimmung der SK. Die Schulkonferenz wünscht sich eine Einbettung in ein pädagogisches Konzept, welches soziale Kriterien zur Vermeidung von Marginalisierung ökonomische schwächer aufgestellter Elternhäuser berücksichtigt. Eine Evaluation sollte dem ebenfalls Rechnung tragen.



Schulversuch: Hybrider Unterricht als „Normalbetrieb“ (02K02, 02K04, 02Y06)

Zielsetzung:

Vorteile des digitalen und selbstständigen Lernens dauerhaft nutzen, effektiver Wechsel von selbstständigem Lernen zu Hause sowie Präsenzunterricht, Modernisierung des Unterrichts.

Vorgehen:

Drei Schulen aus Friedrichshain-Kreuzberg (Carl-von-Ossietzky-Schule, 02K02, Leibniz-Gymnasium, 02Y06, Lina-Morgenstern-Schule, 02K04) entwickeln gemeinsam passgenaue Konzepte für ihre jeweiligen Schulen, führen sie im Schuljahr 2021/2022 in Kooperation durch und werten sie gemeinsam aus.

Jede Schule richtet für das Schuljahr 2021/2022 eine Pilotklasse ein, die 02K02 in der 11. Klasse, die 02Y06 sowie die 02K04 jeweils in der Mittelstufe. Durch die jeweils spezifischen schulischen Voraussetzungen sollen umfassende und fundierte Erkenntnisse gewonnen werden, wie hybrider Unterricht unter Berücksichtigung verschiedener Rahmenbedingungen so zu organisieren und durchzuführen ist, dass am Ende ein größerer Kompetenzzuwachs bei den Schüler/innen erzielt wird als im traditionellen Präsenzunterricht. Dies soll nach dem Schuljahr u.a. durch Leistungstests evaluiert werden, ebenso wie die digitalen Unterrichtsformate. Ist der Schulversuch erfolgreich, soll er nach Möglichkeit ausgeweitet werden, z. B. auf einen gesamten Jahrgang.

Schule soll auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schüler/innen eingehen. Dazu gehört auch abzufragen, wie die Schüler/innen am besten lernen und arbeiten können. Daher sollen in den Pilotklassen nur Schüler/innen aufgenommen werden, die dies auch ausdrücklich wünschen und auch schon positive Erfahrungen mit dem selbstständigen Lernen zu Hause gemacht haben. Ziel ist die Förderung des effektiven selbstständigen Lernens, inklusive der dafür notwendigen sozialen und weiteren Kompetenzen (z. B. Selbstverantwortung für den eigenen Lernprozess, Disziplin, Termineinhaltung, Methodik und Organisation des selbstständigen Lernens).

Ist das Lernen zu Hause, z. B. aufgrund familiärer Verhältnisse, nicht möglich, versuchen die Schulen Räume zum selbstständigen Lernen bereitzustellen. Da sich die drei Schulen in räumlicher Nähe befinden, können hier ggf. auch schulübergreifende Lösungen gefunden werden.

Es wird versucht, eine optimale Zeitstruktur zu entwickeln, die zudem möglichst wenige Auswirkungen auf die gesamte Stundenplan-Gestaltung hat.

Bedarfe:

Nach Möglichkeit Personalstunden aufgrund der Mehrbelastung durch die beteiligten Lehrkräfte.

Digitale Endgeräte mit Sim-Karte für die Schüler/innen (kein WLAN in den Schulen). Die wissenschaftliche Begleitung des Schulversuchs ist wünschenswert.

Der Antrag wurde mit 12 Stimmen einstimmig angenommen.

- **Bauausschuss**

Die Arbeit im aktuellen Bauausschuss wurde vorgestellt und vom SL als sehr effizientes Gremium gelobt. Es gibt hier laut seiner Einschätzung keinen Bedarf, das Gremium durch Wahl erneut zu legitimieren.

- **Mittagessensausschuss**

Ein Mittagessensausschuss ist in allen Schulen vorgesehen. Aus den Reihen der Schüler*innen in der SK konnten dafür

- Mustafa Can Bahadir, ,
- Svenja Bröcke und
- Selin Asli Caglar gewonnen werden.

Berichte aus der SV

Die anwesenden Vertreter*innen der Schüler*innen berichteten aus der SV. Themen waren:

Mittelstufe

- Es besteht der Wunsch nach Wiedereinsetzung der Klingel (anderer Ton oder Signalform), da viele SuS ohne Klingel zu spät kommen.
- Die Stühle seien sehr unbequem, man wünscht sich ein neues Stuhlmodell
- Winter steht vor der Tür, es wird kalt. Frage, ob man die Klassen teilen kann.
- Essensversorgung, Mensateilnahme oder Pausenausweis f. 9-Klässler wg. warmer - Mahlzeit außerhalb der Schule
- Pause in der 4. Stunde ist für manche Klassen zu früh, danach müssen die SuS durcharbeiten bis zur 9. Stunde
- zu viele Hausaufgaben trotz Ganztagschule, das geht eigentlich nicht.

Grundstufe

- in der Grundstufe in der Ferdinand-Freiligrath-Schule herrscht am Ende des Schultages Verwirrung wegen der nicht unterscheidbaren Klingel von Grundstufe und FFS.
- Es ist anstrengend, wenn sich Klassenarbeiten oft in einer Woche und geballt vor den Ferien konzentrieren

Den Schüler*innen wurde Prüfung und Bearbeitung der Problematik zugesagt.

Eine grundsätzliche Regelung von Hausaufgaben und Klausuren soll Thema in einer der nächsten SK-Sitzungen werden.

Zu TOP 4: SL Mühlbach stellte die derzeit gültigen Auswahlkriterien für den Fall der Übernachtfrage der Sek I vor.

Aktuelle Regelung bei Übernachtfrage:

- Wechsel von 6 nach 7 erfolgt an der Gemeinschaftsschule automatisch
- 50% Empfehlung Gymnasium oder Integrierte Sekundarschule/Gemeinschaftsschule
- 50% Empfehlung Integrierte Sekundarschule/Gemeinschaftsschule davon 50% Notenschnitt unter 3,3 und 50% Notenschnitt besser als 3,3

Diese bereits früher getroffenen Festlegungen für die Auswahlkriterien wurden durch die Mitglieder der SK erneut und einstimmig mit 12 Ja-Stimmen bestätigt.

Zu 5.:

Herr Eisenkolb und Herr Müllers stellen die Idee eines Filmprojekts zur Begleitung der Gemeinschaftsschulentwicklung der Lina-Morgenstern-Gemeinschaftsschule vor. Herr Müllers berichtete zudem von einem bereits an der Lenau-Grundschule realisierten Projekts in den Jahren 2007/08 zur Lesekultur und über eine mögliche Zusammenarbeit der damaligen Regisseurin mit dem aktuellen Projekt. Die Idee wurde sehr positiv aufgenommen und wird vom SL in KoA und die Gremien getragen.

Zu 6.:

Zu Verschiedenes wurden auch in Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit keine inhaltlichen Punkte eingebracht.

Herr Mühlbach schließt die Sitzung, bedankt sich für die konstruktive Arbeit in guter Arbeitsatmosphäre und wünscht allen einen angenehmen Heimweg.

Für die Richtigkeit:

Oliver Tempel